

Vaska Zlateva,

[English version below]

Cousine von Kaloyan Velkov (2020)

Kaloyan war 2018 Jahren nach Deutschland gekommen. Mit seiner Arbeit als LKW-Fahrer und Aushilfe im Lokal „La Votre“ baute sich der 33-jährige in Deutschland eine Existenz auf und war zusätzlich in der Lage, seine Familie in Bulgarien zu unterstützen. Kaloyan holte seine Mutter zu sich. Sie wohnten in Erlensee, in der Wohnung unter ihnen lebte Kaloyans Cousine Vaska mit ihren Kindern, mit denen er ebenfalls viel Zeit verbrachte. Kaloyans Leben bestand aus Arbeit und Sport – damit war er sehr zufrieden. Kaloyan brauchte nie viele Dinge für sein inneres Glück, er lebte sehr genügsam. Er hat sehr gerne gegessen, selbst gekocht hat er in seiner Zeit in Deutschland jedoch nur ein einziges Mal als sein Bruder zu Besuch war. Er machte Fleisch mit Kartoffeln in Tomatensoße. Alle hatten danach Bauchschmerzen – nicht nur vom vielen Essen, sondern auch vom vielen Lachen an diesem Abend.

Vaska telefonierte am 19. Februar 2020 um 21:47 Uhr zum letzten Mal mit ihrem Cousin Kaloyan. Sie hatten darüber gesprochen, am Wochenende zusammen in eine Bar mit Live-Musik zu gehen. Um 21:57 Uhr war Kaloyan tot. Kaloyans Mutter wartete noch mehrere Tage nach seinem Tod auf seine Rückkehr.

Vaska konnte sie nicht davon abbringen, geschweige denn sie beruhigen.

Schließlich hielt Kaloyans Mutter es in Deutschland nicht mehr aus und kehrte nach Bulgarien zurück.

Kaloyan wurde in der Nähe seiner Familie, in seiner Heimatstadt Mesdra, beerdigt. Es ist hier Tradition, den Toten auch etwas zu Essen oder zu Trinken mitzubringen, wenn man sie auf dem Friedhof besucht.

Kaloyans Sohn bringt ihm sein Lieblingsgetränk.

Vaska Zlateva

Das Foto entstand vor dem ehemaligen Wohnhaus von Kaloyan Velkov in Erlensee.

Vaska Zlateva,

cousin of Kaloyan Velkov (2020)

Kaloyan came to Germany in 2018. With his work as a truck driver and temporary help in the "La Votre" restaurant, the 33-year-old made a living in Germany and was also able to support his family in Bulgaria.

Kaloyan brought his mother to him. They lived in Erlensee, Kaloyan's cousin Vaska lived in the apartment below them with her children, with whom he also spent a lot of time. Kaloyan's life consisted of work and sport – he was very satisfied with that.

Kaloyan never needed many things for his inner happiness, he lived very frugally. He loved to eat, but during his time in Germany he only cooked once when his brother was visiting. He made meat with potatoes in tomato sauce. Everyone had a stomach ache afterwards – not just from eating so much, but also from laughing so much that evening.

Vaska last called her cousin Kaloyan on February 19, 2020 at 9:47 p.m. They had

talked about going to a bar with live music together at the weekend. At 9:57 p.m., Kaloyan was dead.

Kaloyan's mother waited for his return for several days after his death. Vaska couldn't dissuade her, let alone calm her down. Eventually Kaloyan's mother couldn't stand it in Germany any longer and returned to Bulgaria.

Kaloyan was buried near his family, in his hometown of Mezdra. It is a tradition here to bring the dead something to eat or drink when you visit them in the cemetery. Kaloyan's son brings him his favourite drink.

Vaska Zlateva

The photo was taken in front of Kaloyan Velkov's former home in Erlensee.